



## Dr. Inge Gräßle MdEP Brief aus Straßburg



29.10.2015

EVP-Fraktion  
im Europäischen Parlament

Liebe Leserinnen,  
Liebe Leser,

### **Parlamentslesung zum Haushalt 2016**

Gute Nachricht für alle Steuerzahler: Mit 629 zu 29 Stimmen hat das Plenum meinen Antrag angenommen, 20 % der Gehälter der EU-Kommissare 2016 einzufrieren. Damit zwingen wir die Kommission zur Reform der Übergangszahlungen an ausgeschiedene Kommissare, die weniger als zwei Jahre im Amt waren. Bisher können sie die Zahlungen drei Jahre lang erhalten. Gute Nachricht für alle Tierschützer: Die Anträge zum Verbot der Subventionierung von Stierkämpfen wurden ebenfalls angenommen.

### **Konkrete Pläne nach Flüchtlingssondertreffen**

Am vergangenen Sonntag einigten sich acht EU-Mitgliedsländer mit den betroffenen Balkanstaaten auf ein Paket von 17 Punkten, das für eine Verbesserung der inzwischen dramatischen Situation der Flüchtlinge auf der Balkanroute sorgen soll. Die Regierungschefs

wollen rasch Polizisten und Hilfsgüter nach Slowenien senden. 11 Hotspots sollen bis Ende November in Italien und Griechenland entstehen. Griechenland schafft 30.000 Aufnahmeplätze. Die Einrichtung von Kontaktstellen mit zuständigen Ansprechpartnern wird dazu beitragen, dass die EU-Staaten in Zukunft besser kooperieren, anstatt gegeneinander zu arbeiten. Der Mangel an Zuverlässigkeit einiger Länder bereitet allerdings weiter Sorgen. Kommissionspräsident Juncker deutete daher an, dass er auch Sanktionen nicht ausschließt. Ich selbst befürworte eine Kürzung von EU-Fördermitteln für diejenigen Staaten, die ihrer Verpflichtung zu europäischer Solidarität nicht nachkommen. Meine Anträge dazu wurden dazu leider abgelehnt – noch!

### **Mehr Sicherheit bei der Online-Reisebuchung**

Das Parlament hat die Pauschalreise-Richtlinie modernisiert. Damit sind künftig auch bei Vertragsabschluss im Internet Verbraucher bei einer gemeinsamen Buchung

von mindestens zwei Reiseleistungen besser geschützt. Künftig gibt es ein Standard-Infoblatt für mehr Transparenz und Vergleichbarkeit, eine Haftung des Leistungsanbieters, ein Rücktrittsrecht vom Vertrag, ein 14-tägiges Widerrufsrecht sowie einen Insolvenzschutz im Fall eines Konkurses des Reiseunternehmens. Die Mitgliedstaaten haben jetzt 24 Monate Zeit, die Richtlinie in nationales Recht umzusetzen.

### **Gen-Zulassung bleibt EU-Angelegenheit**

Die EU-Zulassung von gentechnisch veränderten Futter- und Lebensmitteln (GVO) unterliegt sehr strengen Kriterien. Die Produkte sind zudem speziell gekennzeichnet. Die Entscheidung darüber, ob die zugelassenen Futter- bzw. Lebensmittel tatsächlich angebaut werden dürfen, liegt bei den Mitgliedsstaaten. In Deutschland ist der Anbau verboten. Das Parlament hat sich jetzt dennoch dagegen ausgesprochen, die Entscheidung über die Verwendung von bereits zugelassenen GVO in ih-

#### **So können Sie mich erreichen:**

Europäisches Parlament · Rue Wiertz, ASP 15 E 154 · B-1047 Brüssel · Tel. 0032 228 45868 · Fax 0032 228 49868  
Parlement Européen · Allée du Printemps, LOW T 12 013 · F-67070 Strasbourg · Tel. 0033 3881 75868 · Fax 0033 3881 79868  
Europabüro · Grabenstraße 24 · D-89522 Heidenheim · Tel. 0049 7321 20071 · Fax 0049 7321 20073  
ingeborg.graessle@ep.europa.eu · www.inge-graessle.eu · facebook.com/inge.graessle · Twitter: @inge\_graessle



## Dr. Inge Gräßle MdEP Brief aus Straßburg



29.10.2015

EVP-Fraktion  
im Europäischen Parlament

rem Staatsgebiet ebenfalls den Mitgliedsstaaten zu überlassen. Ein Flickenteppich von nationalen Zulassungsregeln dient nämlich weder dem Verbraucherschutz noch der Wirtschaft: Wir wollen in Zukunft keine Grenzkontrollen für Waren aus den Nachbarländern durchführen müssen, sondern einheitlich hohe europäische Standards wahren. Das Parlament hat daher den unausgegrenzten Kommissionsvorschlag abgelehnt – übrigens mit Unterstützung der Gentechnik-Kritiker.

### Telefonieren im Urlaub bald noch günstiger

Gute Nachricht für alle Urlauber: Das Parlament hat die sogenannten EU-Roamingzuschläge abgeschafft. Diese Gebühren, die beim Telefonieren, SMS schreiben und Surfen im Internet in ausländischen Netzen anfallen, werden damit ab Juli 2017 innerhalb der EU endgültig der Vergangenheit angehören. Bis dahin gibt es ab Juli 2016 nochmals eine Senkung der Preisobergrenzen auf netto max. 5 Cent pro Minute für ein- und ausgehende

Anrufe, 2 Cent pro SMS und 5 Cent pro Megabyte.

### Gemeinsam gegen Steuervermeidung

Wir wollen Steuerflucht von Unternehmen europaweit eindämmen. Hierfür sollen die Mitgliedsstaaten in Zukunft enger zusammenarbeiten. Durch den Austausch von Steuervorbescheiden sollen missbräuchliche Steuerpraktiken schneller erkannt werden. Meine Fraktion fordert außerdem eine europaweit harmonisierte Basis für die Unternehmensbesteuerung, um noch bestehende Schlupflöcher zu schließen, wobei die Mitgliedstaaten weiterhin Spielraum bei der Höhe des Steuersatzes haben könnten. Dies wären erste wichtige Schritte hin zu einem transparenten und fairen Steuerwettbewerb in Europa.

### Jugendkarlspreis 2016: jetzt bewerben!

Bis zum 25. Januar 2016 können junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren ihre Bewerbung für den Europäischen Jugendkarlspreis einreichen, der jährlich gemeinsam

vom Europaparlament und der Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen verliehen wird. Eine tolle Gelegenheit für junge Leute, die sich mit ihren Projekten für Europa stark machen! In jedem EU-Staat wird ein nationales Siegerprojekt ausgewählt, das sich dann vor einer europäischen Jury behaupten muss. Den drei europaweiten Gewinnern winken Preise im Gesamtwert von 10.000 €. Mehr Infos unter [www.europarl.de/ECYP](http://www.europarl.de/ECYP).

### Besuch aus der Heimat im Europaparlament

Großer Andrang diese Woche in Straßburg: Die Duale Hochschule Heidenheim, die Friedrich-von-Keller-Schule Abtsgmünd, die Senioren-Union Schwäbisch Hall und das Martin-Schleyer Gymnasium aus Lauda-Königshofen waren Gäste.

### Neuigkeiten aus meinem Büro

Luzie Trittner aus Heidenheim beendet ihr Praktikum, um ihr Studium in Passau fortzuführen. Dafür wünschen wir ihr alles Gute und sagen vielen Dank für ihren Einsatz!

#### So können Sie mich erreichen:

Europäisches Parlament · Rue Wiertz, ASP 15 E 154 · B-1047 Brüssel · Tel. 0032 228 45868 · Fax 0032 228 49868  
Parlement Européen · Allée du Printemps, LOW T 12 013 · F-67070 Strasbourg · Tel. 0033 3881 75868 · Fax 0033 3881 79868  
Europabüro · Grabenstraße 24 · D-89522 Heidenheim · Tel. 0049 7321 20071 · Fax 0049 7321 20073  
[ingeborg.graessle@ep.europa.eu](mailto:ingeborg.graessle@ep.europa.eu) · [www.inge-graessle.eu](http://www.inge-graessle.eu) · [facebook.com/inge.graessle](https://www.facebook.com/inge.graessle) · Twitter: @inge\_graessle